



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



# WISSENSCHAFTLICHE:R MITARBEITER:IN IM PROJEKT „RESIDENTIAL MOBILITY AND THE REALIGNMENT OF ELECTORAL POLITICS IN ESTABLISHED DEMOCRACIES (RESPOL)“ § 28 ABS. 3 HMBHG

**Einrichtung:** Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fachbereich Sozialwissenschaften (Professur für Politikwissenschaft, insb. Methoden)

**Wertigkeit:** EGR. 13 TV-L

**Arbeitsbeginn:** 01.10.2026, befristet bis zum 30.09.2030 (auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz)

**Bewerbungsschluss:** 26.05.2026

**Arbeitsumfang:** Teilzeit

**Wochenstunden:** 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Das Projekt RESPOL untersucht, wie Wohnmobilität zum Realignment im Parteienwettbewerb in etablierten Demokratien beiträgt. Das Projekt führt Wohnmobilität – Binnenmigration innerhalb eines Landes – als neuen Determinanten für politische Einstellungen und Verhaltensweisen ein und ergänzt damit bestehende Erklärungsansätze, die sich auf Globalisierung, wirtschaftlichen Niedergang und kulturelle Bedrohung konzentrieren. Es untersucht, wie Mobilität Individualismus und Offenheit fördert, während Immobilität Lokalismus und Provinzialismus verstärken kann und so die Unterstützung für progressive oder populistische radikale rechte Parteien prägt. Empirisch kombiniert RESPOL Sekundärdaten aus Umfragen, amtliche Statistiken und eigene Umfragen in mehreren Demokratien, wobei der Schwerpunkt auf den USA, Deutschland und Schweden liegt.

## Ihre Aufgaben

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Es besteht die Möglichkeit, außerhalb der Dienstaufgaben eine Promotion zu verfolgen.

Zu den Forschungsaufgaben gehören die deskriptive Erfassung politischer Einstellungen nach Mobilität, Kausalanalysen anhand von Paneldaten und die Konzeption einer länderübergreifenden Umfrage zur Bewertung von Mobilität als politisches Thema.

Die Position erfordert eigenständige wissenschaftliche Arbeit sowie die Mitwirkung an der theoretischen, konzeptionellen und empirischen Weiterentwicklung des Projekts. Erwartet wird eine aktive Beteiligung an den verschiedenen Phasen des Forschungsprozesses. Ihre Arbeitsaufgaben im Projekt umfassen:

eigenständige Mitentwicklung der theoretischen Fundierung und empirischen Umsetzung des Projekts

- Durchführung datenbezogener Arbeitsschritte, einschließlich der Sammlung, Aufbereitung, Validierung, Integration und Auswertung komplexer empirischer Datenbestände
- Mitverantwortung für die Entwicklung, Durchführung und Auswertung innovativer Online-Befragungen
- Mitarbeit bei der Berichterstattung und Verwaltung des Projekts

## Ihr Profil

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

- überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in Politikwissenschaft, Soziologie oder einem verwandten Fach
- Interesse an Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft und/oder Politischen Soziologie, insbesondere politisches Verhalten, Parteienforschung oder regionale Ungleichheiten
- solide Kenntnisse quantitativer Methoden und einer Statistiksoftware (vorzugsweise R, alternativ auch Stata, SPSS oder andere)
- Erfahrungen in empirischer Forschung, idealerweise mit Umfragedaten und/oder amtlichen Statistiken
- sehr gute Englischkenntnisse; gute Deutschkenntnisse oder die Bereitschaft, diese zu erwerben
- strukturierte und eigenständige Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit

## Wir bieten Ihnen



Sichere Vergütung nach Tarif



Weiterbildungsmöglichkeiten



Betriebliche Altersvorsorge



Attraktive Lage



Flexible Arbeitszeiten



Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Gesundheitsmanagement, EGYM Wellpass



Bildungsurlaub



30 Tage Urlaub/Jahr

Die Exzellenzuniversität Hamburg gehört zu den forschungsstärksten Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen Deutschlands. Durch Forschung und Lehre, Bildung und Wissenstransfer auf höchstem Niveau fördern wir die Entwicklung einer neuen Generation verantwortungsbewusster Weltbürger:innen, die den globalen Herausforderungen unserer Zeit gewachsen ist. Mit unserem Leitmotiv „Innovating and Cooperating for a Sustainable Future in a Digital Age“ gestalten wir die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnerinstitutionen in der Metropolregion Hamburg und weltweit. Wir laden Sie ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden, um gemeinsam mit uns einen nachhaltigen und digitalen Wandel für eine dynamische und pluralistische Gesellschaft zu gestalten.

Die Universität Hamburg engagiert sich für Chancengerechtigkeit. Vielfalt bereichert unser universitäres Leben in Studium, Forschung, Lehre, Bildung und am Arbeitsplatz. Wir begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, ethnischer und sozialer Herkunft, Alter, Religion oder Weltanschauung sowie Behinderung oder Erkrankung.

Die Universität Hamburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und bittet qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten bewerbenden Personen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

## Hinweis zur Bewerbung

### Kontakt

Dr. Sven Hegewald  
[sven.hegewald@uni-hamburg.de](mailto:sven.hegewald@uni-hamburg.de)  
 +49 40 2395-28283

Prof. Arndt Leininger, PhD  
[arndt.leininger@uni-hamburg.de](mailto:arndt.leininger@uni-hamburg.de)  
 +49 40 2395-26396

### Standort

## Kennziffer

119

## Bewerbungsschluss

26.05.2026

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Hochschulabschluss
- Arbeitsprobe (z. B. Hausarbeit oder Abschlussarbeit)

Bei technischen Problemen können Sie sich an folgende Adresse wenden: [bewerbungen@uni-hamburg.de](mailto:bewerbungen@uni-hamburg.de)  
Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#).